

Auszug Bestellliste der IT-Solution GmbH:

Datum: 02.03.2021					
Bestellnummer	Bestellung vom	vereinbarter Liefertermin	Lieferant	Artikel	offene Liefermenge
165	08.02.2021	Anfang März 2021	SIMSANG GmbH	SIMSANG FUTRO S940 - Thin Client	30 Stück
....					

Situation:

Sie sind in der Abteilung Einkauf der IT-Solution GmbH tätig. Wie jeden Morgen sieht sich Ihr Abteilungsleiter die Bestellerückstände der Lieferanten an. Er stellt fest, dass die bestellten Thin-Clients für ein Großprojekt, welches zum 31.3.2021 März abgeschlossen sein muss, noch nicht eingetroffen sind. Sie wurden beauftragt den Lieferanten anzurufen. Die Sachbearbeiterin am Telefon teilt Ihnen kurz und knapp ohne weitere Angaben mit: „Ach, das kann noch dauern bis die Lieferung unser Haus verlässt! Wir haben ja erst Anfang März“.

**Fallsituation bearbeiten:**

Liegt in diesem Fall ein Lieferungsverzug vor? Wie sieht die gesetzliche Grundlage für Ihr Problem aus? Lesen und Bearbeiten Sie die Gesetze BGB §§280-286. Nehmen Sie sich die **Kann-Liste** zur Bearbeitung der Fallsituation zu Hilfe.

**§ 281 Schadenersatz statt der Leistung wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung.** (1) Soweit der Schuldner die fällige Leistung nicht oder nicht wie geschuldet erbringt, kann der Gläubiger unter den Voraussetzungen des § 280 Abs. 1 Schadenersatz statt der Leistung verlangen, wenn er dem Schuldner erfolglos eine angemessene Frist zur Leistung oder Nacherfüllung bestimmt hat. Hat der Schuldner eine Teilleistung bewirkt, so kann der Gläubiger Schadenersatz statt der ganzen Leistung nur verlangen, wenn er an der Teilleistung kein Interesse hat. Hat der Schuldner die Leistung nicht wie geschuldet bewirkt, so kann der Gläubiger Schadenersatz statt der ganzen Leistung nicht verlangen, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist. (2) Die Fristsetzung ist entbehrlich, wenn der Schuldner die Leistung ernsthaft und endgültig verweigert oder wenn besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die sofortige Geltendmachung des Schadenersatzanspruchs rechtfertigen. [...] (4) Der Anspruch auf die Leistung ist ausgeschlossen, sobald der Gläubiger statt der Leistung Schadenersatz verlangt hat. (5) Verlangt der Gläubiger Schadenersatz statt der ganzen Leistung, so ist der Schuldner zur Rückforderung des Geleisteten nach den §§ 346 bis 348 berechtigt.

**§ 283 Schadenersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Leistungspflicht.** Braucht der Schuldner nach § 275 Abs. 1 bis 3 nicht zu leisten, kann der Gläubiger unter den Voraussetzungen des § 280 Abs. 1 Schadenersatz statt der Leistung verlangen. § 281 Abs. 1 Satz 2 und 3 und Abs. 5 finden entsprechende Anwendung.

**§ 286 Verzug des Schuldners.** (1) Leistet der Schuldner auf eine Mahnung des Gläubigers nicht, die nach dem Eintritt der Fälligkeit erfolgt, so kommt er durch die Mahnung in Verzug. Der Mahnung stehen die Erhebung der Klage auf die Leistung sowie die Zustellung eines Mahnbescheides im Mahnverfahren gleich.

(2) Der Mahnung bedarf es nicht, wenn

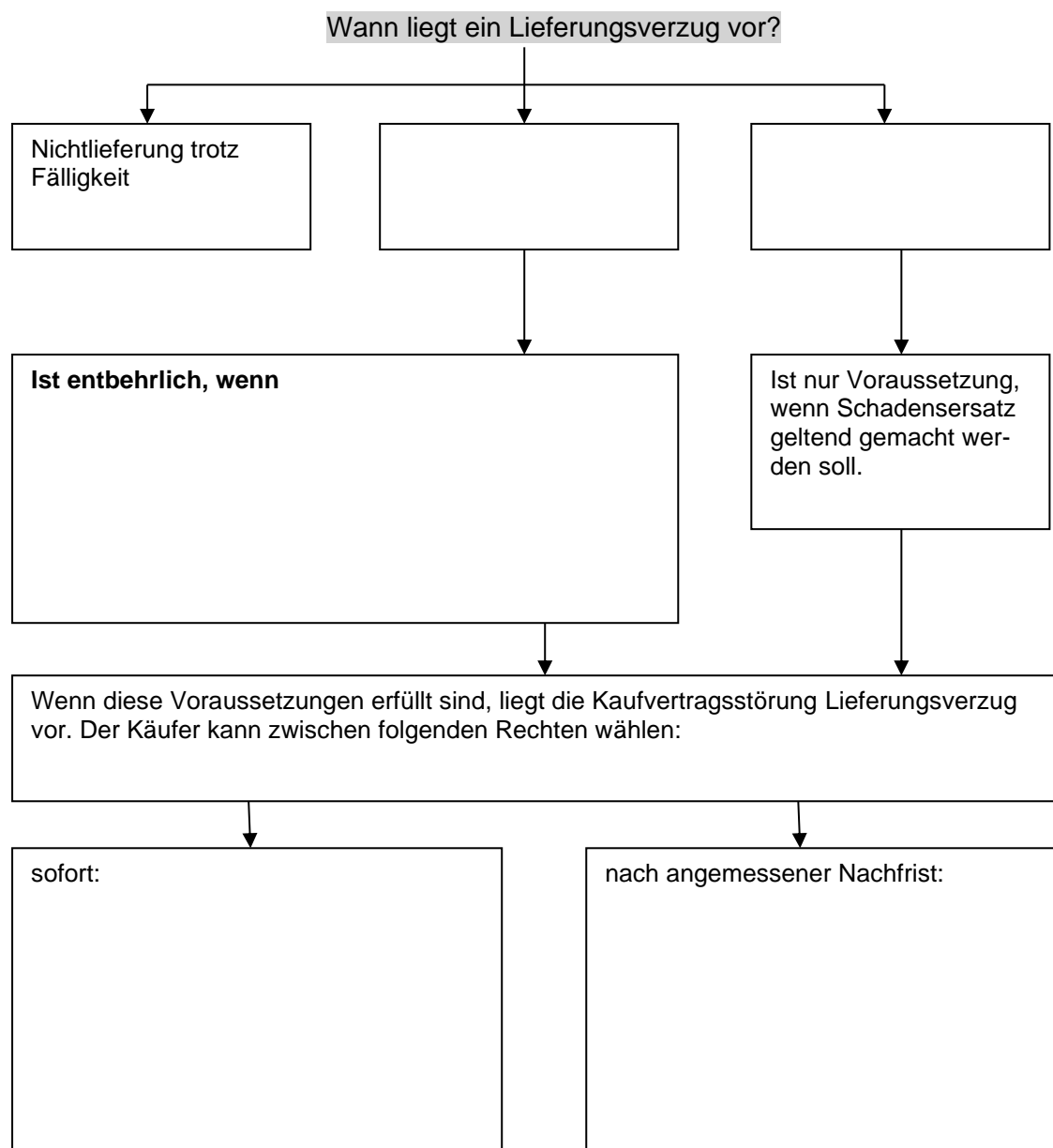
1. für die Leistung eine Zeit nach dem Kalender bestimmt ist,
2. der Leistung ein Ereignis vorauszugehen hat und eine angemessene Zeit für die Leistung in der Weise bestimmt ist, dass sie sich von dem Ereignis an nach dem Kalender berechnen lässt,
3. der Schuldner die Leistung ernsthaft und endgültig verweigert,
4. aus besonderen Gründen unter Abwägung der beiderseitigen Interessen der sofortige Eintritt des Verzugs gerechtfertigt ist. [...]

Halten Sie alle Ergebnisse, welche in der **Kann-Liste** gefordert sind fest. Analysieren Sie den vorliegenden Fall und bearbeiten Sie anschließend die Übungsaufgaben.



### Aufgabe 1

Vervollständigen Sie das Schaubild **oder erstellen Sie ein Flussdiagramm**. Hilfestellungen und Quellen finden Sie in der Kann-Liste.



# Nicht-Rechtzeitig-Lieferung des Verkäufers - Lieferungsverzug

## Aufgabe 2

Zählen Sie die Gründe dafür auf, wann bei einem Lieferungsverzug auf eine Mahnung verzichtet werden kann.

## Aufgabe 3

Prüfen Sie in den unten aufgeführten Fällen, ob der Käufer eine Mahnung schreiben muss. Gehen Sie davon aus, dass die Lieferung zum vereinbarten Zeitpunkt nicht stattgefunden hat.

Fall	Mahnung ja/nein	Begründung
a) Der Lieferant Werdie benachrichtigt seinen Käufer, dass er nicht liefern kann.		
b) Die Lieferung der Uhren erfolgt frühestens Mitte Februar.		
c) Die Lieferung der Ware erfolgt am 17. Dezember.		
d) Die BPK GmbH bestellt für die Weihnachtsfeier Schokoladenweihnachtsmänner und erwartet diese etwa eine Woche vor dem 6. Dezember. Die Ware wird nicht geliefert.		
e) Die Lieferung erfolgt am 02. April 20XX fix.		
f) Die BPK GmbH erwartet die Lieferung von Kopierpapier Anfang März.		
g) Sie bestellen eine Wasserpumpe, denn die Wupper führt Hochwasser. Der Installateur verspricht sofortige Lieferung, aber die Wasserpumpe wird nicht geliefert.		

## Aufgabe 4

Laut Kaufvertrag vom 21. August 20XX soll der Verkäufer Otfried Knapp an den Käufer Christian Schmied 20 Fahrräder liefern. Lieferungsbedingung: schnellstmöglich. Am 16. September 20XX ist die Lieferung noch immer nicht eingetroffen. Christian Schmied ist ärgerlich, weil er die Fahrräder dringend benötigt. Er möchte allerdings auch nicht auf einen anderen Lieferanten ausweichen.

Welche Rechte kann er geltend machen und welche Voraussetzungen muss er dabei beachten?

**Aufgabe 5**

Der Kunde Wolf Steinbach vereinbarte im Kaufvertrag mit dem Verkäufer Marcus Mayer die Lieferung von 15 Druckern. Im Kaufvertrag wurde kein Liefertermin angegeben. Marcus Mayer vereinbarte mit einem anderen Käufer einen viel höheren Preis und weigert sich nun, die Drucker an Wolf Steinbach auszuhändigen.

Prüfen Sie, ob

- a) Fälligkeit und Verschulden vorliegen,
- b) eine Nachfrist gesetzt werden muss und
- c) welche Rechte der Kunde in Anspruch nehmen kann.